

## Ansprechpartner

Die Weiterbildungsmaßnahme **Berufliche Integration für Hörgeschädigte** wird in Zusammenarbeit mit

- der Bundesagentur für Arbeit
- den Argen
- proArbeit

durchgeführt.

### Ihre Ansprechpartner:

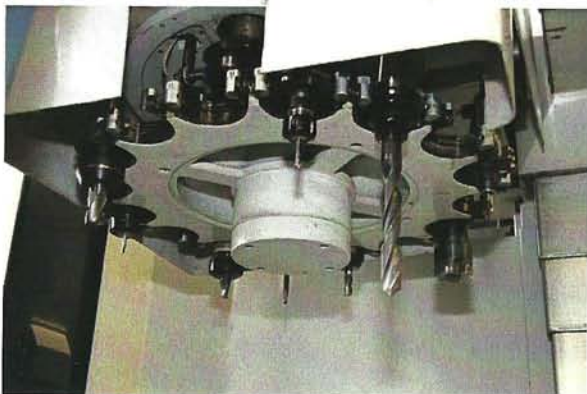
**Agentur für Arbeit / Arge / proArbeit:**  
Ihr persönlicher Arbeitsberater / Fallmanager

### AGW Minden:

Tel.: 0571 / 64 57 335  
Fax: 0571 / 64 57 385  
E-Mail: [info@agw-minden.de](mailto:info@agw-minden.de)

### Hinweis:

Sie müssen mit Ihrem Arbeitsberater/ Fallmanager zuerst sprechen und von ihm einen Bildungsgutschein bekommen. Dann kann die Maßnahme durch die Arbeitsagentur oder Arge bezahlt werden.



## AGW

Die AGW bietet seit 1984 Trainings, Seminare, Fortbildungen, Umschulungen und berufliche Rehabilitationsmaßnahmen an. Diese sind immer aktuell und passen sich den unterschiedlichen Wünschen der Kunden an.

Die AGW hat viel mit der Wirtschaft in und um Ostwestfalen-Lippe zusammengearbeitet und viele gute Angebote entwickelt. Die Unternehmen achten darauf, dass die Aus- und Weiterbildung nicht zu weit entfernt liegt und gute Praxis bietet.

Wir planen, organisieren, führen Weiterbildungsangebote durch und bieten auch viele Trainings und Schulungen in EDV und gewerblich-technischen Bereichen an, z. B. Holzbearbeitung, Metallbearbeitung.

Gut ausgebildete Dozenten aus Theorie und Praxis sowie eine große, technische Erfahrung sind für uns wichtig und selbstverständlich.

Besonders im Bereich der Qualifizierung (=Weiterbildung) von hörgeschädigten Menschen haben wir seit vielen Jahren große Erfahrung. Alle Dozenten können gebärden. Wenn die gut ausgebildeten Gebärdensprachdolmetschern mit uns arbeiten, werden die Erfolge noch stärker und bleiben dauerhaft.

AGW Ausbildungsgemeinschaft der Wirtschaft  
Minden-Lübbecke e.V.  
Ringstr. 9a  
32427 Minden

E-Mail: [info@agw-minden.de](mailto:info@agw-minden.de)

## Berufliche Integration für Hörgeschädigte



### In leichter Sprache barrierefrei

Fachrichtungen:  
Grundlagen der Holzbearbeitung  
oder  
Grundlagen der Metallbearbeitung  
oder  
Grundlagen der Elektromontage

Laufzeit: 12 Monate  
Variabler Einstieg ab Mai 2010





## Konzept

Seit 1997 führt die AGW berufliche Weiterbildungsmaßnahmen für Hörgeschädigte durch. Die Verbindung von technischer Qualifizierung mit betrieblichen Praktika ist dabei der Weg zum Erfolg.

Zielgruppe dieses Weiterbildungsangebotes sind Schwerhörige, gehörlose Erwachsene und Jugendliche - alle mit technischen Vorkenntnissen oder der Befähigung, in einem Beruf tätig zu werden.

Ziel der Maßnahme ist die Eingliederung der TeilnehmerInnen in Arbeit. Die TeilnehmerInnen sollen eine Tätigkeit durch die berufliche Weiterbildung vor allem in der Fachrichtung Holzbearbeitung oder auch im Metallbereich bzw. in der Elektromontage bekommen.

Wenn die TeilnehmerInnen erfolgreich eine Arbeit bekommen sollen, ist die ausführliche individuelle (=spezielle) Betreuung sehr wichtig. Dabei lernen die TeilnehmerInnen sehr viel über den sozialen Umgang.

Während der gesamten Maßnahme steht eine Gebärdensprachdolmetscherin zur Verfügung. Dies ist für die TeilnehmerInnen sehr gut, weil sie dann keine Kommunikationsprobleme bekommen.

Die TeilnehmerInnen erhalten nach erfolgreicher Teilnahme zum Abschluss ein spezifiziertes Zertifikat (=Zeugnis).

## Inhalte

### I. Praktische Unterweisung Grundlagen der Holzbearbeitung

- Arbeitssicherheit
- Arbeitsverfahren in der Holzbearbeitung
- Theoretische / Praktische Kenntnisvermittlung CNC
- Herstellung von Übungsstücken

### Alternativangebote bei besonderen Vorkenntnissen und Neigungen:

#### Grundlagen der Metallbearbeitung

- Arbeitsverfahren in der Metallbearbeitung
- Theoretische / Praktische Kenntnisvermittlung CNC

#### Grundlagen der Elektromontage

- Fügetechnik

### II. Theoretische Unterweisung

- Einführung in die EDV
  - Word
  - Excel
  - Powerpoint
  - Internetrecherche
- Bewerbungsmanagement
- Sozialkunde / Politik / Arbeitsrecht
- Kommunikations- und
- Konflikttraining

### III. Praktikum

Der Praktikumszeitraum passen sich den Bedürfnissen/Wünschen der Hörgeschädigten an und wird dabei während der gesamten Laufzeit viel sozialpädagogisch unterstützt.

## Organisatorisches

**Träger:** AGW Ausbildungsgemeinschaft der Wirtschaft Minden-Lübbecke e.V.  
Ringstraße 9a  
32427 Minden

**Dauer:** 12 Monate

**Verlauf:** 4 Mon. theoretische Qualifizierung  
4 Mon. praktische Qualifizierung  
3 Mon. betriebliches Praktikum  
20 Arbeitstage Urlaub

**Zeiten:** Montag - Mittwoch  
8.00 – 16.15 Uhr  
Donnerstag  
8.00 – 15.30 Uhr  
Freitag  
8.00 – 12.30 Uhr

Die Arbeitszeiten während des Praktikums sind in Betrieben anders als bei AGW (ein Reflexionstag = Tag des Austausches= in der Woche während des Praktikums im AGW statt).

#### Voraussetzungen:

Hörgeschädigte und Gehörlose mit der Befähigung an eine Berufstätigkeit heranzuführen

**TeilnehmerInnen:** maximal 10

**Kosten:** Sie müssen mit Ihrem Arbeitsberater/Fallmanager zuerst sprechen und von ihm einen Bildungsgutschein bekommen. Dann kann die Maßnahme durch die Arbeitsagentur bezahlt werden.

**Abschluss:** Trägerzertifikat